

Verkehrsunfall mit zwei Fußgängerinnen

Mainz, Am Judensand, Freitag, 14.02.2020, 15:00 Uhr - Ein 21-Jähriger parkt an der Straße "Am Judensand" und fährt mit seinem Auto in den fließenden Verkehr ein. Dabei kommt es zur Kollision mit zwei 17-jährigen Frauen, die die Straße an einer nicht dafür vorgesehenen Stelle überqueren. Beide stürzen; eine der beiden 17-Jährigen wird leicht verletzt.

Enkeltrickbetrüger erbeuten mehrere Tausend Euro

Wiesbaden, Benzstraße, 04.02.2020, 13:00 Uhr - 14:10 Uhr - (He) Wie der Polizei erst am Freitag mitgeteilt wurde, kam es bereits am 04.02.2020, zwischen 13:00 Uhr und 14:10 Uhr in der Benzstraße in Wiesbaden zu einem vollendeten Enkeltrick, bei dem ein älteres Ehepaar mehrere Tausend Euro einbüßte. An besagtem Tag meldete sich der angebliche Enkel telefonisch und gab an, für das Ersteigern eines PKW schnell 20.000 Euro zu benötigen. Diese Rolle wurde durch den Telefonbetrüger so geschickt gespielt, dass die Geschädigten einwilligten und das Geld bei ihrer Bank besorgten. Da die hilfsbereiten Großeltern jedoch nicht auf den "Enkel" warten konnten, wurde das Geld einer Nachbarin übergeben. Bei dieser erschien dann auch ein Abholer (der "richtige Enkel" hatte zufällig einen Verkehrsunfall, und konnte nicht selbst vorbeikommen) und nahm das Geld in Empfang. Beschreibung: "ausländischer Phänotyp"

Geschlagen und im Gesicht verletzt

Wiesbaden, Emser Straße, 16.02.2020, 01:00 Uhr - 02:00 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde der Besucher eines in der Emser Straße gelegenen Bistro von unbekanntem Tätern durch Faustschläge verletzt, sodass er im Nachgang in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Nun werden Zeugen des Übergriffes gesucht. Gestern Abend meldete sich der 51-jährige Geschädigte telefonisch aus dem Krankenhaus bei der Polizei und erklärte, dass er bereits am frühen Sonntagmorgen, zwischen 01:00 Uhr und 02:00 Uhr, durch Schläge verletzt worden sei. Er habe sich zuvor mehrere Stunden in der Lokalität aufgehalten und wollte zwischen 01:00 Uhr und 02:00 Uhr bezahlen, als er im Bereich der Theke, nach seinen Angaben grundlos, von drei Unbekannten angegriffen worden sei. Durch den Angriff habe er kurzzeitig das Bewusstsein verloren. Als er wieder zu sich gekommen sei, habe von den Tätern jede Spur gefehlt. Er selbst sei nach Hause gegangen und habe erst gestern Abend, aufgrund seiner Schmerzen im Gesicht, ein Krankenhaus aufgesucht.

Exhibitionist beobachtet

Sonnenberg, An der Hofwiese, 15.02.2020, 14:20 Uhr - Am Samstagmittag meldete eine Zeugin aus der Straße "An der Hofwiese" in Sonnenberg einen Mann, bei dem es sich um einen Exhibitionisten gehandelt haben könnte. Die Mitteilerin hielt sich gegen 14:20 Uhr auf einem dortigen Spielplatz auf, als sie einen Mann in einem Gebüsch erblickte, welcher an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Auf eine Ansprache reagierte der Mann mit Ausflüchten und ging anschließend in Richtung Danziger Straße davon. Beschreibung: sprach mit osteuropäischem Akzent

Festgenommener spuckt und leistet Widerstand

Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring, 16.02.2020, 13:40 Uhr - (He) Am Sonntagmittag leistete ein 27-jähriger Mann nach seiner Festnahme gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten Widerstand und spuckte und trat nach den Einsatzkräften. Die Polizei wurde zunächst in die Unterkunft des **polnischen Staatsbürgers** gerufen, da er dort mit einem Mitbewohner in Streit geraten und daraufhin das Mobiliar durch das Zimmer geworfen hatte. Daraufhin wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen. Auf der Fahrt in das Polizeigewahrsam spuckte er dann Einsatzkräfte an und versuchte diese auch körperlich anzugehen. Mit einer weiteren Streife wurde dies unterbunden, wobei der renitente Mann einem Beamten gegen den Oberkörper trat. Nachdem er dann im Gewahrsam untergebracht worden war, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Auch gegen diese wehrte er sich massiv. Nach einer entsprechenden richterlichen Anordnung blieb der Mann bis zum nächsten Morgen im Polizeigewahrsam.